GALESKI

MANUFAKTUR INNOVATIVER MASCHINEN



DOMINATOR 125

TROCKEN TRENNSCHNEIDER MIT STAUBABSAUGUNG
DRY GRINDER WITH DUST EXTRACTION



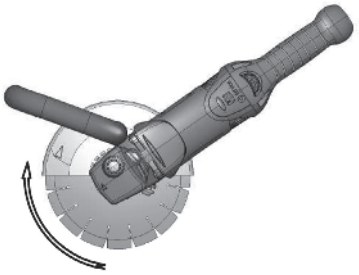
DOMINATOR 180

TROCKEN TRENNSCHNEIDER MIT STAUBABSAUGUNG
DRY GRINDER WITH DUST EXTRACTION

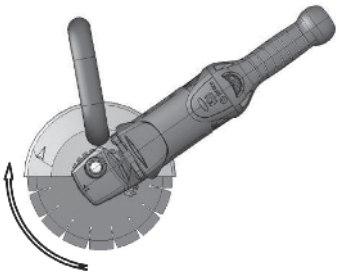
Originalbetriebsanleitung
Original instructions

GALESKI MANUFAKTUR • BOSCHSTR. 4 • 56457 WESTERBURG • TEL.: 02663-94370 • FAX: 02663-943737
INFO@GALESKI.DE • WWW.GALESKI.DE

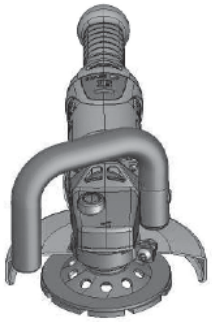
Schaubild für die Verwendung des vibrationsgedämpften Bügelgriffs:



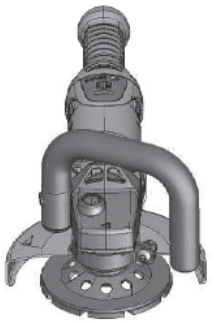
Position 1



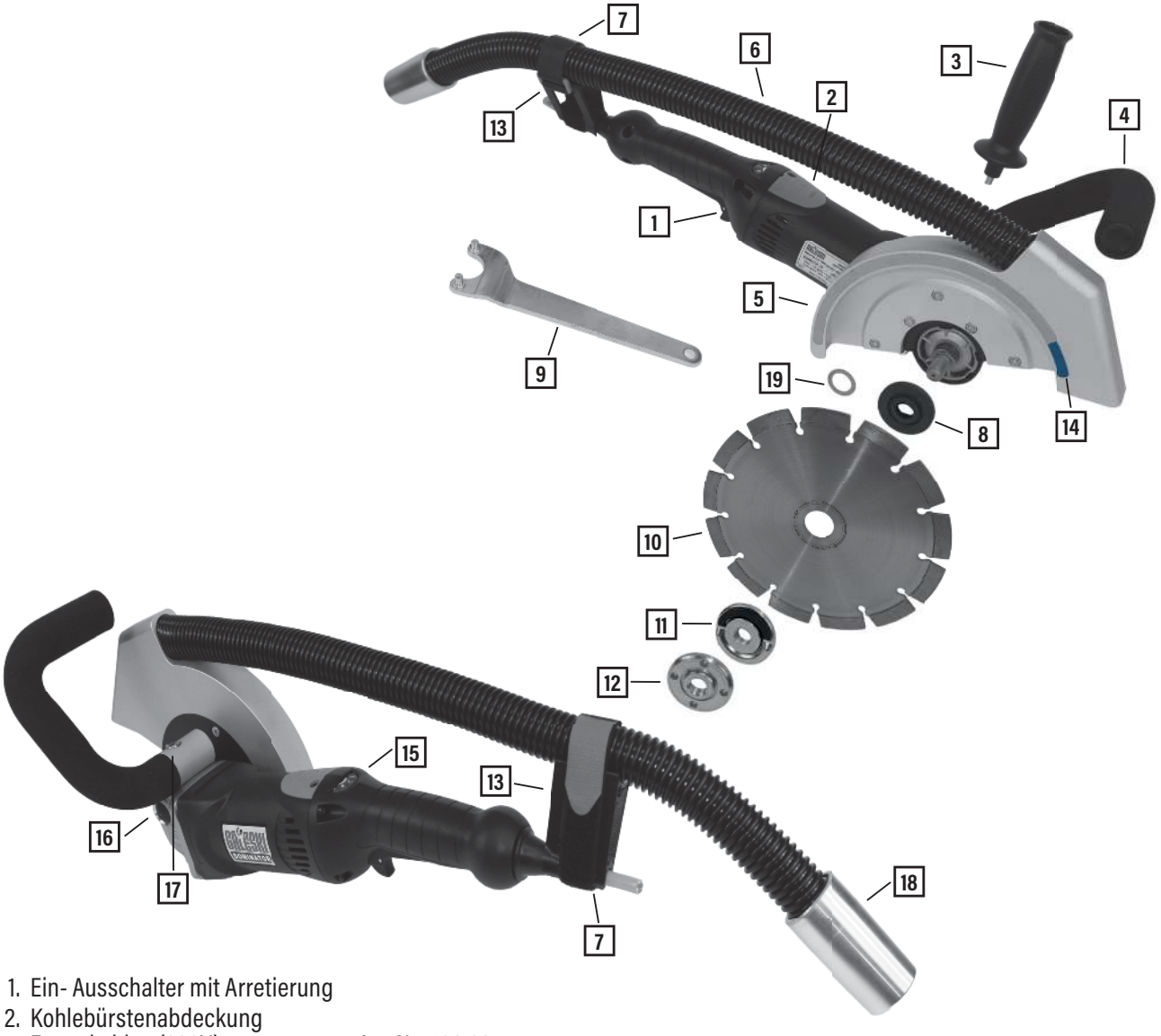
Position 2



Position 3



Position 4



1. Ein- Ausschalter mit Arretierung
2. Kohlebürstenabdeckung
   Ersatzkohlen (230V) Art. Nr.: 100.637
   Ersatzkohlen (115 V) Art. Nr.: 100.637B
3. Stielgriff (Dominator 125) Art. Nr.: 100.753
4. Bügelgriff (Dominator 180) Art. Nr.: 060.036.147
5. Schutzhaube
6. Absaugschlauch Art. Nr.: 150.002.020
7. Klettverschluss Art. Nr.: 160.000.031
8. Flansch Art. Nr.: 101.520
9. Zapfenschlüssel
10. Sägeblatt Ø= 125/180; Ø= 22,2
11. FIXTEC Art. Nr.: 017.636
12. Flanschmutter
13. Schlauchhalterung Art. Nr.: 160.000.032
14. Kunststoffblättchen Art. Nr.: 150.002.021
15. Drehzahlstellrad
16. Spindelarretierung
17. Schraube für Handgriff
18. Staubsaugeradapter Art. Nr.: 150.002.022
19. Distanzscheiben (4x) Art. Nr.: 102.026

Schaubild zur Montage und Ausrichtung der Schutzhaube:

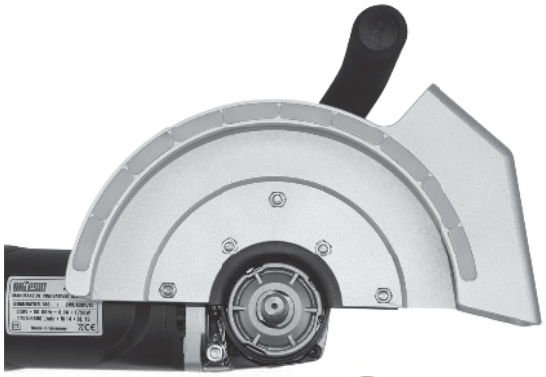


Bild 1

Haubenstellung: Standard

Stellen Sie die Schutzhaube in die gewünschte Arbeitsposition.

Absaugschlauchmontage: Den Schlauch oval zusammendrücken und in die vorhergesehene Öffnung der Schutzhaube 2-3 cm tief hineinschieben.



Bild 2

Haubenstellung: Maximal, nach links gedreht

Durch das Lösen des Arretierhebels (Bild 4) kann die Schutzhaube stufenweise nach links oder rechts gedreht werden, je nach Anwendung.

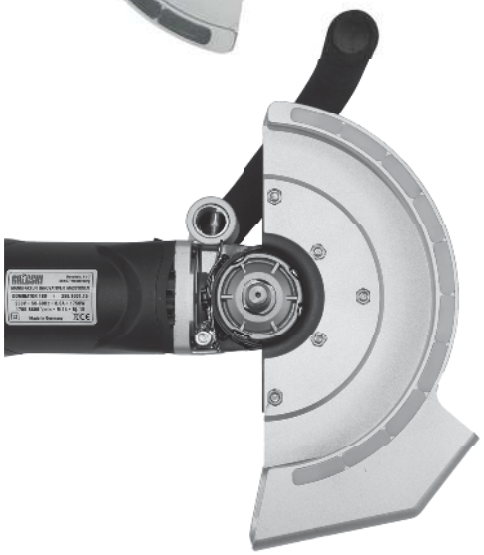


Bild 3

Haubenstellung: Vorne, nach rechts gedreht

In dieser Position kann die Haube von der Maschine abgenommen oder eingesetzt werden. Achten Sie hierbei auf die richtige Position.

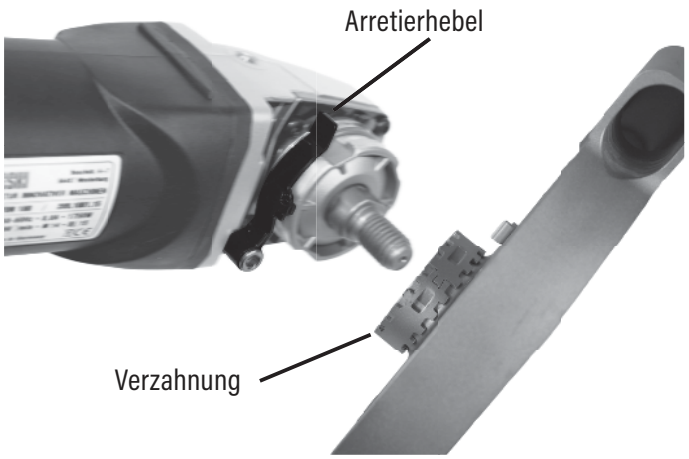


Bild 4

Der Arretierhebel befindet sich zwischen der Schutzhaube und dem Getriebekopf.

Zum Abnehmen der Schutzhaube den Arretierhebel ziehen und die Schutzhaube hoch ziehen.

Zum Montieren der Schutzhaube den Arretierhebel ziehen und die Schutzhaube draufsetzen.

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung / Symbole

1.1 Symbole
1.2 Verwendung
1.3 Technische Daten

2. Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

2.2 Besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

3. Vor Inbetriebnahme

3.1 Montage des Arbeitswerkzeugs

3.2 Netzanschluss

3.3 Betriebsbedingungen

4. Handhabung / Betrieb

4.1 Schutzvorrichtung

4.2 Werkzeuge

4.3 Arbeitshinweise

4.4 Elektronik

4.5 Sanftanlauf

4.6 Ein- / Ausschalten

5. Instandhaltung & Wartung

5.1 Instandhaltung & Reinigung

5.2 Wartung

5.3 Reparatur

5.4 Garantie

5.5 Änderungen

Vorwort

Die Trocken-Trennschneider GALESKI DOMINATOR 125 & 180 sind haltbare und sichere Elektrowerkzeuge. Effektives und weitgehend gefahrloses Arbeiten ist aber nur möglich, wenn Sie diese Gebrauchsanleitung lesen und danach handeln. Wir wollen, dass Sie lange an Ihrer Maschine und der Arbeit Freude haben.

1. Einführung / Symbole

1.1 Symbole

Achtung!



Unbedingt lesen! Diese Information ist sehr wichtig für die Funktionsgewährleistung des Produktes. Bei Nichtbeachten kann ein Defekt die Folge sein.

Entsorgung



Elektrogeräte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Elektrische und elektronische Geräte sind getrennt zu sammeln und zur umweltgerechten Entsorgung bei einem Verwertungsbetrieb abzugeben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden oder bei Ihrem Fachhändler nach Recyclinghöfen und Sammelstellen.

Sicherheitshinweis / Gefahr / Warnung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sorgfältig durch. Diese Informationen dienen zum Erlangen eines sicheren Betriebes. Bei Nichtbeachten ist die Sicherheit für den Bediener nicht gewährleistet.

Information



Die Information dient zum guten Verständnis der Funktion des Produktes. Dadurch lässt sich die volle Leistungsfähigkeit des Produktes ausschöpfen.

Betriebsanleitung



Vor Inbetriebnahme des Produktes Betriebsanleitung lesen.

Schutzbrille und Gehörschutz



Tragen sie während des Betriebes immer eine Schutzbrille und Gehörschutz, dies dient zu Ihrer eigenen Sicherheit.

1.2 Verwendung



Diese Maschine ist nur für den Trocken - Einsatz geeignet!

Die Maschinen der DOMINATOR Serie sind zum Trennen von z.B. Naturstein, Kunststein, Keramik und Beton entwickelt worden.



Verwendet werden können ausschließlich Diamant-Trennscheiben und es sollte immer mit Schutzhaube gearbeitet werden.

Für die bestimmungsgemäße Verwendung gelten die nationalen Arbeitsschutzbedingungen (z.B. das Gesetz über technische Arbeitsmittel - Gerätesicherheitsgesetz).



Bei dem von uns in den Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen berücksichtigen wir die Vorschriften des Gesetzes über technische Arbeitsmittel, die dem Schutz vor Gefahren für Leben und Gesundheit dienen.

Dieses Gerät darf nur, wie angegeben, bestimmungs-

gemäß verwendet werden.

1.3 Technische Daten & Geräuschmesswerte

Dominator 125

Spannung	230 Volt
Leistung	1.500 Watt
Drehzahl	2.700 - 9.500 1/min.
Spindelgewinde	M 14 / Ø 22,2 mm
Werkzeug-Ø max.	125 mm
Gewicht	3,5 kg

Drehzahlwerte

A	2.700 1/min.	E	7.900 1/min.
B	3.600 1/min.	F	9.000 1/min.
C	5.200 1/min.	G	9.500 1/min.
D	6.500 1/min.		

Geräuschmesswerte
Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745

Vibrationsmesswert	7 m/s
Schalldruckpegel	99 dB (A)
Schallleistungspegel	101 dB (A)

Dominator 180

Spannung	230/115 Volt
Leistung	1.750 Watt
Drehzahl	1.700 - 6.800 1/min.
Spindelgewinde	M 14 / Ø 22,2 mm
Werkzeug-Ø max.	180 mm
Gewicht	4,0 kg

Drehzahlwerte

A	1.700 1/min.	E	5.000 1/min.
B	2.400 1/min.	F	6.000 1/min.
C	3.200 1/min.	G	6.800 1/min.
D	4.200 1/min.		

Geräuschmesswerte
Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745

Vibrationsmesswert	7 m/s
Schalldruckpegel	90 dB (A)
Schallleistungspegel	101 dB (A)

2. Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

STOP Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch! Bitte auch das Beiblatt „Sicherheitshinweise" beachten!

- Gehäuse der Maschine nicht anbohren, da sonst die Schutzisolierung unterbrochen wird (Klebeschilder verwenden).
- Stecker aus der Steckdose ziehen bevor irgendeine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.
- Steckdosen in Außenbereichen müssen mit Fehlerstrom-Schutzschaltern ausgerüstet sein. Das verlangt die Installationsvorschrift für Ihre Elektroanlage. Bitte beachten Sie das bei der Verwendung unseres Gerätes.
- Maschine nur ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.
- Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten. Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Vor jedem Gebrauch: Gerät, Anschlusskabel, Verlängerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung untersuchen. Beschädigte Teile nur von einem Fachmann reparieren lassen.
- Werkzeugspindel läuft nach, nachdem das Gerät ausgeschaltet ist. Maschine erst nach Stillstand der Spindel ablegen.
- Nicht in den Gefahrenbereich der laufenden Maschine greifen.
- Für Trennarbeiten mit herkömmlichen Trennscheiben muss eine geschlossene Schutzhaube aus dem Zubehörprogramm verwendet werden.
- Niemals Trennscheiben zum Schruppschleifen verwenden. Trennscheiben keinem seitlichen Druck aussetzen.
- Späne oder Splitter dürfen bei laufender Maschine nicht entfernt werden.
- Gerät immer so halten, dass Schleifstaub vom Körper weg fliegt.
- Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Schutzhandschuhe, festes und rutschsicheres Schuhwerk und Schürze werden empfohlen.
- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.
- Nur Arbeitswerkzeuge verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.
- Nach der Montage des Sägeblattes muss stets der Spannflansch fest angezogen werden.
- Trennwerkzeuge vor dem Gebrauch überprüfen. Das Trennwerkzeug muss einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Probelauf mind. 30 Sekunden ohne Belastung durchführen. Beschädigte, unrunde oder vibrierende Trennwerkzeuge nicht verwenden.
- Gerät sofort ausschalten, wenn beträchtliche

Schwingungen auftreten oder andere Mängel festgestellt werden. Überprüfen Sie die Maschine um die Ursache festzustellen.

- Das zu bearbeitende Werkstück muss festgespannt werden, sofern es nicht durch sein Eigengewicht stabil positioniert ist. Niemals das Werkstück mit der Hand gegen die Scheibe führen.

- Die Schutzhaube muss zum Schneiden immer montiert sein und an eine leistungsfähige Staubabsaugung angeschlossen sein.

- Staub der bei der Bearbeitung von Gestein mit kristalliner Kieselsäure entsteht, ist gesundheitsschädlich. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften VBG 119 der Berufsgenossenschaft.

- Bei extremen Einsatzbedingungen kann sich eine starke Verschmutzung im Inneren der Maschine aufbauen. In solchen Fällen empfiehlt sich eine Verkürzung der Reinigungszyklen und regelmäßig mit Druckluft ausblasen.

- Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeitsbereich überprüfen: z.B. mit einem Metallortungsgerät.

- Benutzen Sie keine Maschine, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, da dies zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

- Arbeitsplatz immer sauber halten und gut ausleuchten.

- Umherstehende Personen während der Benutzung der Maschine fernhalten.

2.2 Besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

a) Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus. Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags- oder Schleifkörperbruchs.

b) Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe. Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.

c) Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

d) Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre voll Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen. Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.

e) Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.

f) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten" in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

STOP 3. Vor Inbetriebnahme

3.1 Montage des Arbeitswerkzeugs

- Arbeitsspindel durch Drücken auf die Spindelarretierung feststellen.

Spindelarretierung nur bei stillstehender Arbeitsspindel betätigen!

Werkzeug montieren und mit Zapfenschlüssel oder FIXTEC-Spannmutter festziehen. Siehe Punkt 2.1 „Sicherheitshinweise".

3.2 Netzanschluss

Nur an Einphasen-Wechselstrom und nur an die auf dem Leistungsschild angegebene Netzspannung anschließen. Anschluss ist auch an Steckdosen ohne Schutzkontakt möglich, da ein Aufbau der Schutzklasse II vorliegt.

3.3 Betriebsbedingungen

Temperaturbereich - Betrieb:	0 bis + 50°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	10% bei 95°C

4. Handhabung / Betrieb

4.1 Schutzvorrichtung

Das Gerät darf nur mit Zusatzhandgriff und montierter Schutzhaube betrieben werden.

4.2 Werkzeuge

Nur vom Hersteller empfohlene Werkzeuge und Adapter verwenden.

Die Hinweise des Werkzeugherstellers sind zu beachten!

Es dürfen nur Werkzeuge mit dem unter **Punkt 1.3 (Technische Daten)** angegebenem maximalen Durchmesser verwendet werden.

Nur Werkzeuge und Spannvorrichtungen verwenden, deren zulässige maximale Drehzahl gleich oder höher ist, als die Leerlaufdrehzahl der Maschine.

Nur saubere Werkzeuge montieren!

Verwendung des vibrationsgedämpften Bügelgriffs bei DOMINATOR 180: Der Griff besitzt einen drehbaren Befestigungsring, der es ermöglicht ihn in verschiedenen Positionen an der Maschine zu montieren und so der jeweiligen Arbeitsposition ideal anzupassen. Um die Griffeinstellung zu ändern entnehmen sie die Schraube, drehen den Befestigungsring in die gewünschte Position und stecken die Schraube wieder durch die vorgesehenen Bohrung. Siehe Schaubild auf Seite 2 Position 1 bis 4.

Demontage des Werkzeuges:

Zum Lösen des Werkzeuges die Spindelarretierung drücken und das Werkzeug von Hand (FIXTEC-Spannmutter) oder mit einem Zapfenschlüssel lösen. Sollte das Werkzeug sehr fest sitzen, darf die Spindelarretierung nicht zum Gegenhalten verwendet werden. Es muss mit einem passenden Maulschlüssel an der Arbeitsspindel gegen gehalten werden, da sonst die Spindelarretierung überlastet und beschädigt wird.

Die FIXTEC-Spannmutter nur von Hand anziehen und lösen. Kein Werkzeug verwenden. Achten Sie darauf, dass der Griffbügel der FIXTEC-Spannmutter nur zum Anziehen und Lösen hochgestellt wird.

Herkömmliche Flanschmutter mit Zapfenschlüssel öffnen bzw. anziehen.

4.3 Arbeitshinsweise

Handhabung:

- Passendes Werkzeug auf Arbeitsspindel schrauben und mit Schlüssel festziehen
- Maschine einschalten
- Gesinterte Diamantwerkzeuge können mit einem Schärfstein nachgeschärft werden (galvanisch belegte Diamantwerkzeuge niemals schärfen, da sie dadurch unbrauchbar werden!)
- Arbeitsende: unbedingt Maschine reinigen und mit Druckluft trocken blasen.

4.4 Elektronik

Die Elektronik regelt die Drehzahl bei steigender Belastung nach.

Bei längerer Überlastung schaltet die Elektronik auf reduzierte Drehzahl. Die Maschine läuft langsam weiter zum Kühlen des Motors. Nach Aus- und Wiedereinschalten kann mit der Maschine im Nennlastbereich weitergearbeitet werden. Die Dauer der Abkühlphase ist abhängig vom Grad der Überlastung.

Unter Einwirkung extremer elektromagnetischer Störungen von außen können im Einzelfall vorübergehende Drehzahlschwankungen auftreten.

4.5 Sanftanlauf

Der elektronische Sanftanlauf erhöht die Lebensdauer von Motor und Getriebe, der Einschaltstrom wird um ca. die Hälfte reduziert.

4.6 Ein- / Ausschalten

Einschalten: Den Schalter nach vorne und unten drücken.

Ausschalten: Den Schalter hinten nach unten drücken. Der Schalter geht automatisch zurück in die 0-Stellung.

5. Instandhaltung & Wartung

5.1 Instandhaltung & Reinigung

- Maschine stets sauber halten und trocken aufbewahren
- Für die Sicherheit der Maschine ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich
- Ohne eingespanntes Werkzeug Leerlaufdrehzahl periodisch und nach jeder Wartung kontrollieren
- Nach einer Betriebsdauer von ca. 200 Stunden die Fettfüllung im Getriebegehäuse erneuern
- Nur empfohlene Schmiermittel verwenden
- Folgende Teile periodisch auf guten Zustand hin überprüfen:

- Maschinenspindel

5.2 Wartung

Bei Bedarf können Sie eine Ersatzteilliste anfordern.

5.3 Reparatur

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren, einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten GALESKI Kundendienststelle ausführen zu lassen.

5.4 Garantieleistung

Jede Galeski Maschine und jedes Galeski Werkzeug wird sorgfältig geprüft, getestet und unterliegt den strengen Kontrollen der Galeski – Qualitätssicherung.

Galeski gewährt gegenüber dem Käufer für die Dauer von einem Jahr – jeweils gerechnet ab Kaufdatum – auf seine Maschinen und Werkzeuge eine Herstellergarantie für einwandfreie Verarbeitung und fehlerfreies Material mit folgendem Inhalt:

Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers erfolgt die kostenlose Reparatur oder – falls eine Reparatur nicht möglich ist – der kostenlose Austausch des Geräts gegen ein neues (gegebenenfalls Nachfolgemodell).

Diese Garantieleistungen umfassen jedoch nicht Schäden, die auf unsachgemäße Anwendung wie etwa Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Überlastung, Betrieb mit falscher Netzspannung, falscher Stromart oder ungeeignetem Zubehör sowie Fremdeinwirkung wie etwa Sturz oder Schlag zurückzuführen sind. Nicht umfasst von den Garantieleistungen sind Bauteile, die einem gebrauchsbedingten Verschleiß im üblichen Rahmen und Umfang unterliegen. Dies sind z.B. Kohlebürsten, Kugellager, Dichtringe, Kabel, Werkzeugaufnahmen und evtl. speziell in der Bedienungsanleitung genannte Verschleißteile.

Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die durch die Maschine am Einsatzwerkzeug bzw. Werkstück verursacht werden; Gewaltanwendung, Folgeschäden, die auf unsachgemäße oder ungenügende Wartung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind; Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder von Fremdkörpern, z.B. Sand, Steinstaub oder Wasser.

Leistungen aus dieser Garantieerklärung werden ausschließlich von Galeski und den von Galeski hierzu ausdrücklich autorisierten Firmen erbracht.

Im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen aus dieser Garantie ist das betroffene Gerät mit dem Original-Kaufbeleg (mit Angabe des Kaufdatums, der Produktbezeichnung und der Serien-Nr.) vollständig vorzulegen oder einzusenden. Bei teilweise oder komplett demontierter Maschine oder Werkzeug entfällt der Garantieanspruch.

Vertragliche Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben von dieser Herstellergarantie unberührt.

5.5 Änderungen & Information

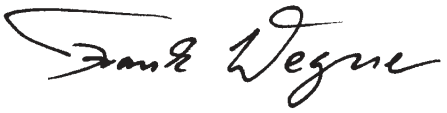
Text, Bilder und Daten entsprechen dem technischen Stand zur Zeit des Drucktermins. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung unserer Produkte behalten wir uns vor. (Stand: Juli 2015)

DE // CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten" beschriebene Produkt mit allen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU (RoHs), 2006/42/EG, 2004/108/EG und den folgenden harmonisierten normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60745-1:2009 + A11:2010, EN 60745-2-3:2011 + A2:2013, EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011, EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008, EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009, EN 61000-3-3:2008

CE

Westerburg, 2015-07-10
Signature of authorized person

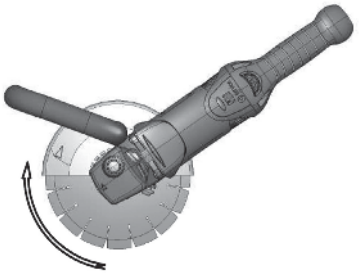


Frank Wegner
Product Development

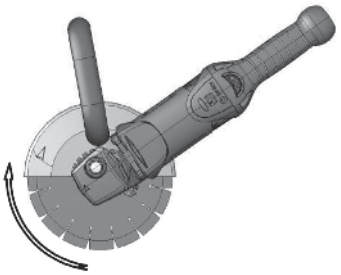
Bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen

GALESKI -
Manufaktur innovativer Maschinen
Boschstrasse 4
D-56457 Westerburg
Tel.: + 49 (0) 2663 / 9437-0
Fax: +49 (0) 2663 / 9437-37
Mail: info@galeski.de
www.galeski.de

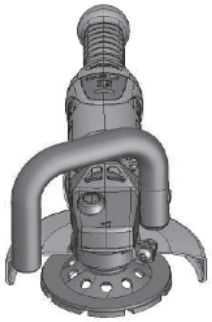
Diagram for using the anti-vibration handle:



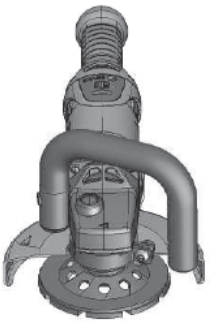
Position 1



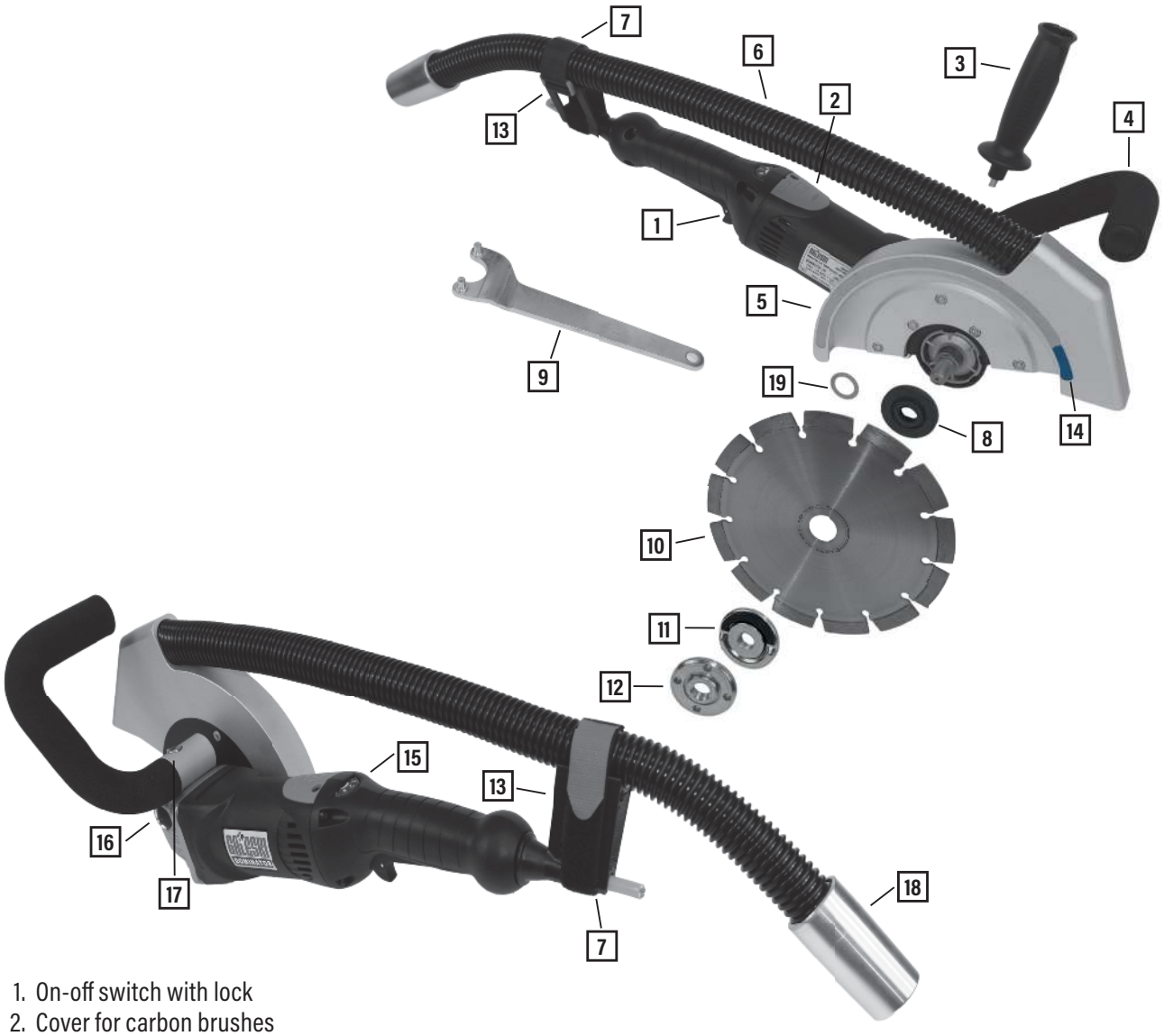
Position 2



Position 3



Position 4



1. On-off switch with lock
2. Cover for carbon brushes
   Extra brushes (230 V) Item no.: 100.637
   Extra brushes (115 V) Item no.: 100 637B
3. Handle (Dominator 125) Item no.: 100.753
4. Bail handle (Dominator 180) Item no.: 060.036.147
5. Safety cover
6. Extraction hose Item no.: 150.002.020
7. Velcro fastening Item no.: 160.000.031
8. Flange Item no.: 101.520
9. Twin-hole wrench
10. Saw blade Ø= 125/180; Ø= 22,2
11. FIXTEC Item no.: 017.636
12. Flange nut
13. Hose connection Item no.: 160.000.032
14. Plastic pieces Item no.: 150.002.021
15. Speed controller
16. Spindle lock
17. Screw for handle
18. Vacuum cleaner connection Item no.: 150.002.022
19. Washer (4x) Item no.: 102.026

Diagram for fitting and positioning the safety cover:

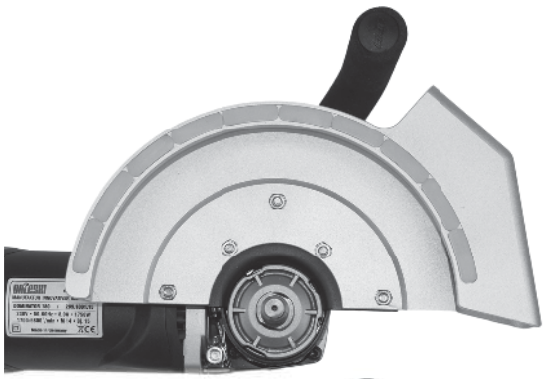


Fig. 1

Cover position: standard

Put the cover in the required position for work.

Hose connection: Press the hose together, forming an oval shape and push it 2-3 cm into the matching hole in the cover.



Fig. 2

Cover position: maximum, turned to the left.

The safety cover can be gradually turned to the left or right depending on your needs by loosening the locking lever (pic. 4).

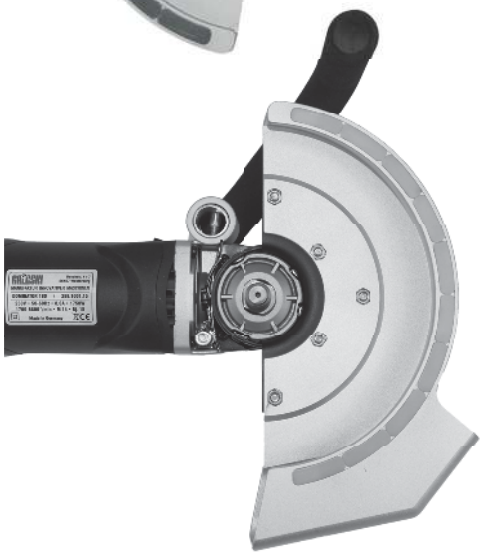


Fig. 3

Cover position: front, turned to the right

When in this position, the cover can be placed onto the machine or removed. Only possible in this position.

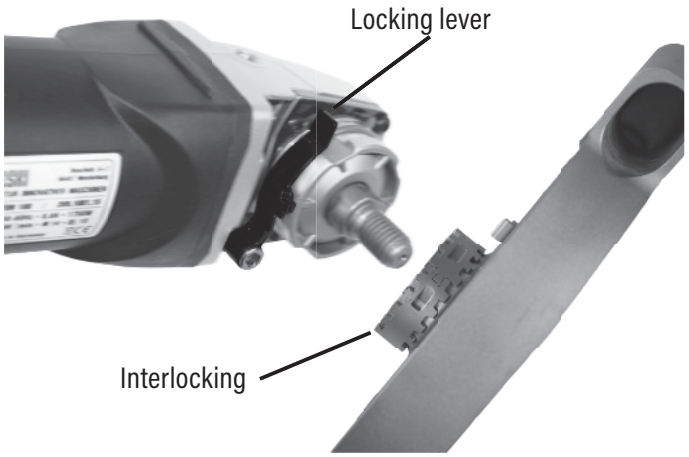


Fig. 4

The locking lever is between the safety cover and the gearbox.

Remove the safety cover by pulling the locking lever and lifting off the cover.

Fit the safety cover by pulling the locking lever and putting the cover in place.

TABLE OF CONTENTS

1. Introduction / Symbols

1.1 Symbols

1.2 Use

1.3 Technical Data

2. Safety

2.1 Safety Instructions

2.2 Cutting-Off Operations

3. Before Use

3.1 Fitting the Tools

3.2 Power Supply

3.3 Betriebsbedingungen

3.4 Operating Conditions

4. Handling / Operation

4.1 Safety Measures

4.2 Tools

4.3 Operating Instructions

4.4 Electronics

4.5 Soft Start

4.6 On / Off

5. Maintenance and Servicing

5.1 Maintenance and Cleaning

5.2 Servicing

5.3 Repairs

5.4 Guarantee

5.5 Changes

Foreword

The DOMINATOR 125 & 180 dry stone cutters are reliable and secure electrical machines. Effective and safe work is only possible however if you carefully read and follow these operating instructions. We want you to enjoy working with the machine for a long time.

1. Introduction / Symbols

1.1 Symbols

Attention!

STOP Essential to read! This information is very important for ensuring correct operation of the product. Failure to observe this information can result in a defect in the product.

Disposal

Do not dispose of electric tools together with household waste material. Electric tools and electronic equipment that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. Check with your local authority or retailer for recycling advice and collection point.

Safety Instructions / Danger / Warning

Please read all safety instructions carefully. The information provided ensures safe working conditions. Your safety cannot be ensured if these instructions are ignored.

Information

This information serves for understanding the operation of the product well, thereby permitting full exploitation of the operational potential of the product.

Technical Document

Read the technical document prior to using the new product.

Eye and Hearing Protection

For your own safety, always wear eye and hearing protection.

1.2 Use

STOP This machine is for dry use only!

DOMINATOR machines have been developed for cutting natural stone, artificial stone, ceramics and concrete.

STOP Only to be used with diamond saw blades. Always use the safety cover.

Proper use is based on national health and safety regulations (e.g. legislation on technical equipment, the German Machine Safety Code).

This electrical power tool developed by us in strict conformity with legal requirements for technical appliances, which are for the protection of health and life during its usw.

Do not use this product in another way as stated for normal use.

ENGLISH

ENGLISH

1.3 Technical Data & Noise Emission

Dominator 125

Voltage	230 Volt
Power	1,500 Watt
Speed	2,700 - 9,500 rpm
Spindle thread	M 14 / Ø 22.2 mm
Tool diameter max.	125 mm
Weight	3.5 kg

Speed values

A	2.700 rpm	E	7.900 rpm
B	3.600 rpm	F	9.000 rpm
C	5.200 rpm	G	9.500 rpm
D	6.500 rpm		

Noise emission

Measured values determined according to EN 60745

Vibration emission	7 m/s
Sound pressure level	99 dB (A)
Sound power level	101 dB (A)

Dominator 180

Voltage	230/115 Volt
Power	1,750 Watt
Speed	1,700 - 6,800 rpm
Spindle thread	M 14 / Ø 22.2 mm
Tool diameter max.	180 mm
Weight	4.0 kg

Speed values

A	1,700 rpm	E	5,000 rpm
B	2,400 rpm	F	6,000 rpm
C	3,200 rpm	G	6,800 rpm
D	4,200 rpm		

Noise emission

Measured values determined according to EN 60745

Vibration emission	7 m/s
Sound pressure level	90 dB (A)
Sound power level	101 dB (A)

2. Safety

2.1 Safety Instructions

STOP Read operating instructions thoroughly!
Observe safety instructions (see insert sheed!).

▪ Do not pierce the motor housing, as this could damage the double insulation (use adhesives).

▪ Always pull the plug from the mains (power supply) before making any settings or carrying out maintenance.

▪ Outdoor outlets must be equipped with a residual current device (RCD). The installation instructions for your electrical system require this and should be observed when using our machines.

▪ Only plug in when machine is switched off.

▪ Keep mains clear from working range of the machine. Always lead the cable away behind you.

▪ Before use check machine, cable and plug for any damages or material fatigue. Repairs should only be carried out by authorised service agents.

▪ After switching off, the machine will not be idle immediately. (After-running of the work spindle.) Allow the machine to come to a stop before putting down.

▪ Never reach into the danger area of the machine when it is running.

▪ When cutting with conventional cutting discs, a closed safety cover (see Accessories in the catalogue) must be used.

▪ Never use cutting discs for rough grinding. Do not cut with the side of the disc.

▪ Do not remove shavings or chippings when the machine is running.

▪ Always guide the machine so that dust will scatter away from your body.

▪ Always use eye and hearing protection when operating the machine. Gloves, work shoes and apron are also recommended.

▪ Never allow children to use the machine.

▪ Only use tools approved for speed of at least as high as the highest no-load speed of the machine.

▪ The flange must always be tightened after fitting the cutting disc.

▪ Check cutting tools before use. The tool must be fitted correctly and be able to move freely. Carry out a 30 second test without load before starting work. Damaged, non-circular or vibrating discs should not be used.

▪ Immediately switch off the machine in case of considerable vibrations or if other malfunctions occur. Check the machine in order to find out the cause.

▪ The workpiece must be fixed if it is not heavy enough to be steady. Never lead the workpiece to the grinding disc with your hand.

▪ Always use the safety cover when cutting and connect to a suitable vacuum cleaner.

▪ Dust that arises when working in stones with crystalline silicic acid can damage your health. Do not work on any material containing asbestos. Please

note the safety regulations of the employer´s liability insurance association.

- In case of extreme operating conditions strong contamination can build up inside the machine. In such cases it is recommended to shorten the cleaning cycles and regular blow out with compressed air.
- Be careful of hidden electrical lines or gas and water pipes. Check the working area, e.g. with a metal detector.
- Do not use the machine while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. This can lead to serious injuries.
- Keep the workplace clean and well-lit.
- Keep bystanders away while operating the power tool.

2.2 Cutting-Off Operations

a) Do not „jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut. Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.

b) Do not position your body in line with and behind the rotating wheel. When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.

c) When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur. Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.

d) Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully reenter the cut. The wheel may bind, walk up or kickbak if the power tool is restarted in the workpiece.

e) Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback. Large workpieces tend to under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.

f) Use extra caution when making a „pocket cut" into existing walls or other blind areas. The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

STOP 3. Before use

3.1 Fitting the Tools

- Lock the work spindle by depressing the spindle lock.

Attention! Use spindle lock only when working spindle is not in operation!

Fit the tool and tighten it using a twin hole wrench or FIXTEC flange nut. See 2.1 Safety Instructions.

3.2 Power supply

Connect to single-phase alternating mains current only. Connect only to voltage indicated on the rating plate. Connection is also possible to not grounded outlets as safety class 2 was used in design.

3.3 Operating Conditions

Temperature range during use:	0 to + 50°C
Relative air humidity:	10% at 95°C

STOP 4. Handling / Operation

4.1 Safety Measures

The machine may only be operated with the bail handle and with the safety cover in place.

4.2 Tools

Use only tools and adapters recommended by the manufacturer.

Observe the tool manufacturers instructions!

Only tools with a maximum diameter as shown under section 1.3 may be used.

Use only tools and chucks whose admissible maximum speed is equal to or higher than the no-load speed of the machine.

Use only clean tools!

Use of the vibration free bail handle on the DOMINATOR 180: the handle has a rotatable fastening ring so that it can be fixed onto the machine in different positions for your convenience. To change the position of the handle, remove the screw, turn the fastening ring to the required position and put the screw back into the hole provided. See diagram on page 9, Fig. 1-4.

ENGLISH

Removing the tool:

To remove the tool, press the spindle lock and loosen the tool by hand (FIXTEC flange nut) or with a wrench. If the tool is stuck, never use the spindle lock as a counter holder. This will overload and damage the spindle lock. Use a spanner as a counter holder.

Only tighten or loosen the FIXTEC flange nut by hand. Never use a tool to do this. Make sure that the handle on the FIXTEC flange nut is in the upright position when tightening or loosening. Loosen or tighten conventional nuts with a wrench.

4.3 Operating Instructions

Handling:

- Mount the appropriate tool to the working spindle and tighten with spanner.
- Switch on machine.
- Sintered diamond tools can be sharpened with a sharpening stone. Never sharpen galvanic-plated (electro-plated) tools!
- After finishing work: it is important to clean the machine and dry it by using some compressed air.

4.4 Electronics

The speed of rotation is adjusted electronically when the load increases.

In case of longer overload period the speed is decreased electronically. The machine continous to run slowly to cool down the motor coil. After switching off and on, the machine can be used at rated load.

The duration of cooling-down period depends on the grade of overload.

Under the effect of extreme electro-magnetic interferences from the outside, temporary variations in the speed of rotation could arise in particular cases.

4.5 Soft Start

The electronics smooth start feature prolonges the life of both motor and gear, power input at start-up is reduced by approximately half.

4.6 On / Off

Switching on: Push the black switch forward and down.

Switching off: To unlock, press the back part of the switch down. The switch will automatically move back to „0".

5. Maintenance and Servicing

5.1 Maintenance and Cleaning

- Store the machine in clean and dry condition at all times.
- Regular maintenance is indispensable for the safety of the machine.
- Without a tool clamped in, periodically and after each servicing, check no-load speed.
- After approx. 200 operating hours, change the grease filling in die gearbox housing.
- Use only recommended lubricants.
- Periodically check the following parts for good condition:

- Machine spindle

5.2 Servicing

If needed, a spare parts list can be requested.

5.3 Repairs

If your machine should malfunction despite careful production and tests, repairs are only to be carried out by service outlets authorized by GALESKI.

5.4 Warranty

Every Galeski machine and every Galeski tool is carefully inspected, tested and subjected to the strict controls of the Galeski quality assurance.

Galeski warrants its machines and tools to purchasers to be free from defects in workmanship and material for a period of one year from the date of purchase, as follows:

In the event of a defect in workmanship or material, the machine will be repaired free of charge or, if repair is not possible, replaced free of charge with a new one (successor model, if applicable).

However, this warranty does not cover damage caused by improper use, such as ignoring the operating instructions, overloading, operation with the wrong mains voltage, the wrong type of electricity or unsuitable accessories, or external influences such as dropping or impact. The warranty does not cover components that are subject to normal wear and tear. These are e.g. carbon brushes, ball bearings, sealing rings, cables, tool holders and possibly wear parts specifically mentioned in the operating instructions.

Also excluded from the warranty are damages caused by the machine to the tool or workpiece;

use of force; consequential damages caused by improper or insufficient maintenance on the side of the customer or third parties; damages caused by external influences or by foreign bodies, e.g. sand, stone dust or water.

Services under this warranty are provided exclusively by Galeski and the companies expressly authorized by Galeski for this purpose.

In the event of a claim under this warranty, the affected machine must be presented or sent in complete with the original sales receipt (indicating the date of purchase and product designation as well as the serial number). In case of partially or completely dismantled machine or tool, the warranty claim is invalid.

Contractual warranty claims against the seller remain unaffected by this manufacturer's warranty.

5.5 Changes & Information

Text, pictures and data are correct at the time of printing. In the interest of continous improvement of our products, technical specifications are subject to alteration without priornotice. (Date: July 2015).

You will find further information on our products, as well as catalogues, at our website www.galeski.de.

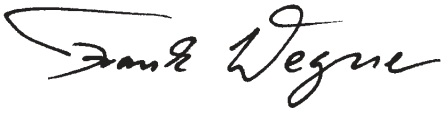
If you should have further questions, do not hesitate to ask your local agent or contact us directly.

EN // CE-DECLARATION OF CONFORMITY

We declare under our sole responsibility that the product described in „Technical Data" fulfils all the relevant provisions of directives 2011/65/EU (RoHs), 2006/42/EG, 2004/108/EG and the following harmonized standards: EN 60745-1:2009 + A11:2010, EN 60745-2-3:2011 + A2:2013, EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011, EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008, EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009, EN 61000-3-3:2008

CE

Westerburg, 2015-07-10
Signature of authorized person



Frank Wegner
Product Development

Authorized to compile the technical file

GALESKI -
Manufaktur innovativer Maschinen

Boschstrasse 4
D-56457 Westerburg
Tel.: + 49 (0) 2663 / 9437-0
Fax: +49 (0) 2663 / 9437-37
Mail: info@galeski.de

www.galeski.de

HÄNDLER IHRES VERTRAUENS